

**Neujahrstagung der Grünen Akademie**  
**Freitag, 24. Februar 2023**  
**Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin**

## ***Die Transformation der Wirtschaft – Herausforderungen des grünen Regierens***

Die Transformation der Wirtschaft ist gegenwärtig wohl die zentrale Herausforderung für grünes Regieren. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs und seiner Folgen sind in diesem Bereich große Aufgaben zu bewältigen. Dafür lassen sich eine Reihe von Gründen anführen. *Erstens*: Die Verantwortung für den Bereich Wirtschaft und Klimaschutz im Bund wie in den Ländern führt dazu, dass grüne Politik besonders daran gemessen wird, die ökologisch-soziale Transformation in einem hinreichenden Tempo auf den Weg zu bringen, bei gleichzeitiger gesellschaftlicher Akzeptanz. *Zweitens*: Die Aufgaben dieser Transformation erfordern eine konzeptionell-strategische Durchdringung von wirtschaftlicher Entwicklung, in ökologischer, technologischer und sozialer Hinsicht. Dafür ist insbesondere ein Dialog mit Entscheider:innen und Multiplikator:innen aus der Wirtschaft wichtig. *Drittens*: Die globale Lage hat mit ihren multiplen Krisen die wirtschaftlichen Interdependenzen in einer Weise aufscheinen lassen, die ein grundsätzliches Nachdenken erfordern. Eine wichtige Kontroverse ist hier für die grüne Strömung darin auszumachen, wie sich diese Zusammenhänge der globalen Ökonomie auf die Spielräume des Regierungshandelns auswirken.

### **Programmübersicht**

---

9.30	<b>Beginn der Neujahrstagung und Begrüßung</b>
9.45	<b>Eröffnungsvortrag und Debatte</b> Gesellschaftlicher Zusammenhalt und die Transformation der Wirtschaft vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs
11.00	<b>Parallele Foren</b> Themenforum 1      Die Wertschöpfungsmodelle des 21. und 22. Jahrhunderts: Politische Rahmensexzung für technologische Innovationen Themenforum 2      Wohlstandsversprechen und Transformation: Ein Blick auf neuere Debatten Themenforum 3      Strategien der Diversifizierung: Zum Umgang mit ökonomischen Abhängigkeiten von autoritären Staaten am Beispiel Chinas
12.00	<b>Mittagessen</b>
13.00	<b>Mitgliederforum</b>
14.00	<b>Pause</b>
14.15	<b>Debatte</b> Wirtschaftspolitik als zentrale Herausforderung der 20er Jahre: Über eine Schlüsselaufgabe des grünen Regierens
15.30	<b>Abschluss des Programms</b> Takeaways und Ausblick
15.45	<b>Ende der Tagung</b>

## Detailliertes Programm

---

### 9.30 bis 9.45 Begrüßung zur Neujahrstagung

Jan Philipp Albrecht (Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung) & Bastian Hermissen (Leiter Bereich Inland, Heinrich-Böll-Stiftung)

### 9.45 bis 11.00 Eröffnungsvortrag und Debatte

#### Gesellschaftlicher Zusammenhalt und die Transformation der Wirtschaft vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs

*Leitfragen:*

- Welche gesellschaftlichen Akteure tragen eine umfassende Transformation der Wirtschaft in Krisenzeiten? Wo entstehen dabei neue Konfliktlinien?
- Wie steht es mit den Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Welche gesellschaftlichen Gruppen muss eine sozial-ökologische Politik besonders im Blick behalten?

*Impuls:* Heinz Bude (Soziologe & GA)

*Moderation:* Ole Meinefeld (Koordinator der Grünen Akademie)

### 11.00 bis 12.00 Parallele Themenforen

#### Themenforum 1

#### Die Wertschöpfungsmodelle des 21. und 22. Jahrhunderts: Politische Rahmensetzung für technologische Innovationen

*Leitfragen:*

- Was macht die ökonomischen Wertschöpfungsmodelle der Zukunft aus?
- Welche politischen Rahmensetzungen sind möglich und erforderlich, um diese Wertschöpfungsmodelle der kommenden Jahrzehnte in Deutschland und Europa zu entwickeln?

*Impuls:* Sonja Jost (Gründerin DexLeChem) & Jan Seifert (Staatsministerium Baden-Württemberg & GA)

*Moderation:* Michael Knoll (Verein Berliner Kaufleute und Industrielle & GA)

#### Themenforum 2

#### Wohlstandsversprechen und Transformation: Ein Blick auf neuere Debatten

*Leitfragen:*

- Welche Konsequenzen ergeben sich, wenn demokratische Politik nicht mehr auf einem Versprechen von wachsendem materiellen Wohlstand beruht?
- Welche Modelle einer gesellschaftlichen Transformation aus der politischen Ideengeschichte sind in diesem Zusammenhang interessant?

*Impuls:* Eva Buddeberg (Goethe-Universität Frankfurt & GA)

*Moderation:* Karena Kalmbach (Futurium & GA)

### Themenforum 3

#### Strategien der Diversifizierung: Zum Umgang mit ökonomischen Abhängigkeiten von autoritären Staaten am Beispiel Chinas

*Leitfragen:*

- Worin bestehen am Beispiel Chinas die ökonomischen Abhängigkeiten bei Rohstoffen und Technologien für Deutschland und Europa?
- Welche internationalen Beispiele gibt es für gelingende Strategien der Diversifizierung, die normative und geostrategische Erwägungen gleichermaßen berücksichtigen?

*Impuls:* Melanie Müller (Stiftung Wissenschaft und Politik & GA)

*Moderation:* Ute Brümmer (Leiterin Programmlinie Transformation und Nachhaltigkeit, Heinrich-Böll-Stiftung)

**12.00 bis 13.00 Mittagessen**

**13.00 bis 14.00 Mitgliederforum**

**14.00 bis 14.15 Pause**

**14.15 bis 15.30 Debatte**

#### Wirtschaftspolitik als zentrale Herausforderung der 20er Jahre: Über eine Schlüsselaufgabe des grünen Regierens

*Leitfragen:*

- Wie lassen sich die ambitionierten Klimaziele des grünen Regierens mit den Abhängigkeiten in einer globalen Ökonomie vereinbaren?
- Welche Rolle wird dabei im grünen Kontext den wirtschaftlichen Akteuren zugeschrieben? Und welche Anforderungen stellen innovative Unternehmen an grüne Regierungspolitik?

*Impulse:* Silke Krebs (Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen & GA)

Osman Dumbuya (Gründer Incari GmbH)

*Moderation:* Bastian Hermissen (Leiter Bereich Inland, Heinrich-Böll-Stiftung)

**15.30 Abschluss und Ausblick**

Jan Philipp Albrecht (Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung)

**15.45 Ende der Tagung**